

DGLO-Jahrestagung: Lingual and beyond

Ein Beitrag von Dr. Sinan Hamadeh.



Abb. 1: Die Teilnehmer bei der 17. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Linguale Orthodontie. **Abb. 2:** Prof. Dr. Thomas Stamm (links) mit Prof. Dr. Dirk Wiechmann. (Fotos: © Olga Seikant Fotografie)

Zwei Tage geballtes Wissen zum Thema Lingualtechnik: Das bot die diesjährige 17. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Linguale Orthodontie (DGLO), die am 23. und 24. Februar 2024 in Düsseldorf stattfand. Im Rahmen eines Vorkongresses, eines Kurses für Zahnmedizinische Fachangestellte sowie in 13 Vorträgen teilten international renommierte Referenten aus Wissenschaft und Praxis ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit den Teilnehmern. Im Mittelpunkt der durch die Tagungspräsidenten Dr. Martina Bräutigam und Dr. Jean-Philippe Becker eröffneten Veranstaltung stand der Einsatz vollständig individualisierbarer linguale Apparaturen zur Korrektur unterschiedlichster Fehlstellungen.

Hohe Effizienz und Behandlungsqualität

Im Vorkongress erläuterte Prof. Dr. Dirk Wiechmann, wie bestimmte Fehlstellungen mit einer vollständig individualisierbaren linguale Apparatur effektiv und effizient behandelt werden können, bei denen die Aligner-Therapie zuvor an ihre Grenzen gestoßen ist. Dies liegt vor-

nehmlich daran, dass sich die Rotation von Eckzähnen, Torque-Kontrolle und körperliche Bewegungen mit einer linguale Apparatur viel besser realisieren lassen. Auch in seinem Vortrag ging der Referent darauf ein, dass sich vollständig individualisierbare linguale Apparaturen hinsichtlich Effizienz und Qualität deutlich von anderen Apparaturen unterscheiden. Seine Aussagen unterstrich er mithilfe einer Übersicht von Behandlungsergebnissen.

Separat betrachtet wurde das Thema Torque-Kontrolle durch Dr. Ons Alouini. Sie zeigte anhand zahlreicher Fallbeispiele, dass bei korrekter Vorgehensweise die am Set-up geplanten Ergebnisse tatsächlich erreicht werden. Dr. Michele Gales beschrieb die Behandlung verschiedener Malokklusionen in der Lingualtechnik anhand von Fallbeispielen. Das Thema der korrekten Vorgehensweise bei der Freilegung und Einordnung retinierter Eckzähne behandelte Prof. Dr. Ariane Hohoff. Ihre Empfehlungen orientierten sich an der Einteilung von Sektoren nach Ericson und Kuroi!

Kreuzbiss/Klasse II-Korrektur mittels dentoalveolärer Kompensation

Im zweiten Teil des Vorkongresses sowie in einem separaten Vortrag im Rahmen des Hauptprogramms präsentierten Dr. Yann Janssens und Dr. Jonas Schmid die Ergebnisse einer 2023 veröffentlichten wissenschaftlichen Studie.² Sie besagt, dass die dentoalveoläre Kompensation mit vollständig individualisierbaren linguale Apparaturen im Rahmen der Kreuzbiss- und Klasse II-Korrektur in vielen Fällen eine Alternative zur chirurgischen Gaumennahterweiterung darstellt. Den Ergebnissen zufolge ist die dentoalveoläre Kompensation ähnlich effektiv wie die Gaumennahterweiterung sowie ähnlich stark rezidiv behaftet. Eine Entscheidungsanalyse mit klaren Richtlinien, wann welche Behandlungsmethode zu wählen ist, lieferte Prof. Dr. Thomas Stamm in seinem Vortrag.

Lingualtechnik und Kieferchirurgie

Wie Patienten mit ausgeprägten Dysgnathien mittels linguale Apparatur zu behandeln sind, beleuchtete Prof. Dr. Benedict Wilmes in seinem Vortrag mit dem Titel „Lingualtechnik bei ausgeprägten Dysgnathien, OP oder Kompensation?“. Er lieferte Kriterien für die korrekte Therapiewahl und beschrieb, wie sich bei OP-Fällen die Verankerung während der kieferorthopädischen Vorbehandlung optimal in die linguale Apparatur einbauen lässt. Prof. Dr. Michael Wolf präsentierte zahlreiche gut dokumentierte Fallbeispiele zum Einsatz einer vollständig individualisierbaren linguale Apparatur nach Dysgnathie-OP.



Online
geht's weiter im Text.

Expert in Aligner Techniques

Ormco holt Dr. Enzo Pasciuti nach Hamburg – noch wenige Plätze verfügbar.

Mit der ELEVATE-Reihe hat Ormco im vergangenen Jahr eine internationale Veranstaltungsserie gestartet, die erfahrene Aligner-Anwender in die „MasterClass“ holt: Speaker-Größen wie Dr. Ivan Malagon, Dr. Diego Pedro und Dr. André El Zoghbi teilen ihr Wissen, diskutieren Teilnehmerfälle und bieten drei Tage Aligner-Deep-Dive auf höchstem Niveau. Vom 20. bis zum 22. September setzt Dr. Enzo Pasciuti den fulminanten Schlusspunkt hinter die ELEVATE-Veranstaltungen 2024 – und noch gibt es einige wenige Plätze des bewusst begrenzt gehaltenen Angebots. In drei intensiven Tagen spannt Dr. Pasciuti den thematischen Bogen von einer verbesserten Planung des Approver-Set-ups über die richtigen Attachments zur Kontrolle schwieriger Bewegungen bis hin zu Tipps & Tricks für die Kommunikation mit dem Techniker – für zuverlässig erfolgreiche Behandlungsergebnisse. Anhand zahlreicher Fallpräsentationen wird er sein persönliches „5-Schritte-Programm“ vorstellen, Sicherheit im Umgang mit komplexen biomechanischen Situationen vermitteln und Behandlungsprotokolle teilen. Im Nachgang der Veranstaltung laden Dr. Pasciuti und Ormco die Teilnehmer ein, eigene Fälle einzusenden und mit dem Referenten Schritt für Schritt zu besprechen. Nachhaltige Wissensvermittlung, wie sie heute nur selten angeboten wird. „Diese Veranstaltungsreihe wendet sich exklusiv und ausdrücklich an erfahrene Kieferorthopädischen und Kieferorthopäden, die bereits mindestens 50 Aligner-Fälle behandelt haben und ihre klinische Expertise erweitern wollen“, fasst

Andreas Gruber, Regional Sales Director DACH bei Ormco, den Teilnehmerkreis zusammen. Man habe sich auch bewusst für eine Teilnahmebegrenzung entschieden, um den Wissenstransfer im direkten Austausch mit dem Referenten möglich zu machen und zu intensivieren. Der Erfolg der Reihe gibt Ormco hier recht – sämtliche ELEVATE-Fortbildungen laufen sehr erfolgreich – in Deutschland, aber auch bei den europäischen Nachbarn.

„Expert in Aligner Techniques“ findet vom 20. bis 22. September 2024 in Hamburg statt, Informationen und Direktanmeldung unter <https://ormco.de/kurse-und-veranstaltungen/>

Ormco B.V.

ormcoeuropeCS@ormco.com • www.ormco.de



Dr. Enzo Pasciuti
(Bild: © Ormco)

